Presseinformation

28. August 2008

42 Prozent der AIDS-Neuinfektionen über heterosexuelle Kontakte

Buch über das Leben mit HIV und AIDS vorgestellt

„Leider sind die Neuinfektionen bei HIV wieder im Steigen begriffen", sagte Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek heute Donnerstag, 28. August, in St. Pölten bei der Präsentation des Buches „Und dann war alles anders ... Leben mit HIV und AIDS" von Ingrid Brandl.

Nach wie vor würden HIV bzw. AIDS als Randgruppenproblem gelten. Dabei erfolgten, so Heinisch-Hosek, 2006 fast 42 Prozent der entsprechenden Neuinfektionen über heterosexuelle Kontakte, 28,6 Prozent über homosexuelle Beziehungen und 20,5 Prozent über intravenösen Drogenkonsum. 2007 seien in Österreich erstmals seit 1993 wieder mehr als 500 Neuinfektionen - genau 515 - festgestellt worden, ein Anlass, nachzuprüfen, ob man nicht auch in Niederösterreich für HIV bzw. AIDS eine eigene Beratungsstelle brauche.

Derzeit seien das Burgenland und Niederösterreich die einzigen Bundesländer ohne Beratungsstelle, in denen man sich niederschwellig, kostenlos und anonym testen lassen kann. „Die hohe Diskriminierung jener, die eine Infektion haben, müssen wir senken", erklärte Heinisch-Hosek. Deshalb werde sie bis 1. Dezember, dem WELT-AIDS-Tag, abklären, wie das Land Niederösterreich zu einer eigenen Beratungsstelle stehe.

Laut einer Umfrage würden zwar 95 Prozent aller Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren wissen, was HIV bzw. AIDS bedeute und wüssten auch über die tatsächlichen Infektionsrisiken bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr, Spritzentausch beim Drogenkonsum oder Bluttransfusionen Bescheid, über 60 Prozent würden aber einer oder einem Infizierten keinen Wangenkuss geben. „Einerseits herrscht, nicht zuletzt durch die großen medizinischen Fortschritte der letzten Jahre, eine gewisse Sorglosigkeit, andererseits herrschen aber immer noch massive Vorurteile, die auch eine soziale Ausgrenzung von Infizierten und Erkrankten bedeuten. Aufklärung und Prävention sind daher das Gebot der Stunde", meinte Heinisch-Hosek.

Ingrid Brands Buch „Und dann war alles anders ... Leben mit HIV und AIDS", 2008 in der novum Verlag GmbH in Neckenmarkt, Wien und München erschienen, ist im Buchhandel um 15,90 Euro erhältlich und erzählt die Geschichte des jungen Ben, der sich mit HIV infiziert und, ohne es zu ahnen, durch ungenügend geschützten Geschlechtsverkehr auch seine Freundin Lea ansteckt. Ben erkrankt schließlich an Aids und stirbt, während sich die Krankheit bei Lea in der Latenzphase befindet und sie ihr Leben mit dem Virus neu ordnen muss.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at